Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CTIONSNACHR



Sektion Graubünden



Sektion Aargau

Landtechnik für Frauen



Erfahrungen mit landwirtschaftlichen Maschinen sammeln

Max. Anzahl Teilnehmerinnen: 15

1. Teil: Mittwoch, 2. Juni 2004, 9-12 und 13-16 Uhr

2. Teil: Donnerstag, 3. Juni 2004, 9-12 und 13-16 Uhr

LBBZ Plantahof, verantwortlich Sepp Föhn, Ruedi Hunger

Teil I: Sicherheit rund um die landwirtschaftlichen Zugfahrzeuge gewinnen (tägliche Servicekontrollen, Parkieren mit Anhänger, Slalom fahren mit Traktor und Anbaugeräten, Vollbremsung)

Teil II: Fahren mit Traktoren, Transporter und Zweiachsmäher auf vorgegebenem Parcours, Arbeiten mit Heuerntegeräten

(Teil I und Teil II können unabhängig voneinander besucht werden. Es besteht die Möglichkeit, am Plantahof zu übernachten, DZ CHF 40.inkl. Frühstück)

Kosten: CHF 60.- pro Kurstag inkl. Kursunterlagen zuzüglich Mittagessen Anmeldung bis 11. Mai 2004 an: LBBZ Plantahof, Kurssekretariat, 7302 Landquart, Telefon 081 307 45 45, Fax 081 307 45 46, E-Mail: sekretariat.lbd@plantahof.gr.ch

Voranzeige

Maschinenvorführung: Mähen von Ökoausgleichsflächen in Hanglagen

Dienstag, 8. Juni 2004, 13 Uhr, Betrieb Bruno und Trix Lenzin-Brogli, Pilgerhof 118, 5062 Oberhof AG (Fricktal). Die Zufahrt ist beschildert.

Verschiebungsdaten: Mittwoch, 9., oder Freitag, 11. Juni 2004, 13 Uhr. Auskunft über die Durchführung erteilt Tel. 1600 oder 062 855 86 86 ab 7.30 Uhr.

Veranstalter: Kant. Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung, Liebegg-Gränichen; Aarg. Verband für Landtechnik AVLT, Unterlunkhofen; IG Natur und Landwirtschaft, Gansingen; Agrofutura AG, Frick; Naturama, Aarau; BUL, Schöftland.



Sektion Bern

Erste Kantonalmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren

(Zusammen mit einem grossen Oldtimertreffen)

Samstag, 19. Juni 2004, 13 Uhr, und Sonntag, 20. Juni 2004, 9 Uhr, Waffenplatz Sand, Schönbühl

Junioren: Jahrgang 1986 bis 1990 (Startgeld CHF 30.-) Aktive: Jahrgang 1985 und älter (Startgeld CHF 40.-)

Anmeldeschluss: Freitag, 28. Mai 2004 (Am Wettkampftag werden keine Anmeldungen angenommen.) Anmeldung mit Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse sowie der gewünschten Kategorie an die Geschäftsstelle BVLT, Peter Gerber, Hardhof, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch



Sektion Liechtenstein

Gut besuchte Generalversammlung

Zum ersten Mal kam der Liechtensteiner Verband für Landtechnik unter neuer Führung zusammen. Ernst Nigg aus Balzers, bislang Vizepräsident, wurde vor einem Jahr zum neuen Präsidenten gewählt. Der Liechtensteiner Verband für Landtechnik, im Volksmund immer noch Traktorenverband genannt, wurde 1949 als Untersektion des sanktgallischen Verbandes für Landtechnik gegründet und 1963 zur eigenständigen Sektion. Auch wenn der Mitgliederbestand inzwischen auf 127 gesunken ist, so ist diese Zahl doch immer noch grösser als die Anzahl Vollerwerbsbetriebe. Die Geschicklichkeitsfahren haben in den 70er- und 80er-Jahren in der Sektion Liechtenstein alle Jahre stattgefunden und entwickelten sich zu richtigen Festen, an denen sich die ganze Bevölkerung beteiligte. Sogar die Einführung einer Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren geht auf die Initiative der Liechtensteiner zurück. Das erste Geschicklich-

keitsfahren fand 1982 in Schaan statt. Es kam dann in den 90er-Jahren eine Zeit mit eher weniger Aktivitäten. Der ehemalige Vorstand unter der Leitung von Hansjürg Büchel lud aber im September 2001 den SVLT zur Delegiertenversammlung nach Triesenberg ein.

Im letzten Jahr haben nicht weniger als 52 Fahrerinnen und Fahrer bei grosser Hitze am Traktorgeschicklichkeitsfahren teilgenommen. Einmal mehr war das Zuschauerinteresse enorm gross.

Für das laufende Jahr sind wieder verschiedene Aktivitäten geplant. Damit der Vorstand den nötigen Spielraum erhält, befürworteten die überaus zahlreich anwesenden Mitglieder einstimmig eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 30 auf 40 Franken. Im Mitgliederbeitrag ist die Verbandszeitschrift «Schweizer Landtechnik» bekanntlich inbegriffen.

Beat Hasler, Ruggell





Berner Lohnunternehmertag bei Ernst Guggisberg



Zum zweiten Mal führten die Berner Lohnunternehmer ihren Lohnunternehmertag durch. Nach dem ersten «BeLuTa» bei Ueli Brauen im März 2003 erklärte sich Ernst Guggisberg, Zimmerwald, bereit den zweiten Anlass durchzuführen. Ernst zeigte uns seinen Betrieb und sein auf Kartoffelbau spezialisiertes Lohnunternehmen. Es war auch dieses Jahr ein gelungener Anlass, wofür wir uns noch einmal bei Guggisbergs bedanken möchten.

Urs Bütikofer Obmann der Berner Lohnunternehmer

Sektion Zug

GV: Erfolgreiches Verbandsjahr

Zur 48. GV konnte der Präsident Peter Schmid im Zuger Brandenberg-Saal unter vielen Anwesenden auch die Gäste willkommen heissen, unter ihnen Regierungsrat Peter Hegglin, den Leiter der Motorfahrzeugkontrolle Toni Wespi und den Chef des Landwirtschaftsamtes Roger Bisig sowie den SVLT-Direktor Jürg Fischer und die Vertreter der Nachbarsektionen.

Wichtige Ereignisse im Verbandsjahr liess der Präsident anhand eine Dia-Schau Revue passieren: Traktorfahrkurse, Traktorgeschicklichkeitsfahren und diverse Besichtigungen vorwiegend fachlicher Richtung. Nebst Spritzentests und Reiseveranstaltungen bildete im Weiteren insbesondere die Maschinenvorführung zur innerbetrieblichen Logistik mit Hoftracs, Hofladern und Teleskopladern auf dem Gelände der landwirtschaftlichen Schule Schluechthof Cham einen absoluten Höhepunkt. Der Anlass wurde insbesondere auch von Junglandwirten sehr gut besucht.

Für 2004 gibt es wiederum ein attraktives Tätigkeitsprogramm. Besonders erwähnt sei der Traktorfahrkurs für Frauen. Hier geht es um die Fahrpraxis und Routine auf der Strasse, um das An- und Abkuppeln von Anhängern und Anbaugeräten. Angeboten werden zudem die Vorbereitungskurse auf die Führerprüfung Kat. F/G und neu auch ein Basistheoriekurs Motorrad-Auto ab 16 Jahren.

Im zweiten Teil der GV orientierte die Agromont AG in Hünenberg, REFORM-Generalvertetung Schweiz, über ihre neuesten Fahrzeuge und Geräte in der Spitzenklasse. Unter dem Motto: Vielseitig, stark und wendig wurden der neue hangtaugliche Hydrogeräteträger REFORM Mounty 100, der REFORM Metrac, die neue Top-Serie REFORM Muli, REFORM Einachsund Zweiachsmäher und verschiedene Kommunalfahrzeuge vorgestellt.

Sepp Michel

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

Pöttinger-Jumbo mit acht Rädern

Schwere Maschinen und grössere Radlasten rücken die Problematik «Bodenverdichtung» immer mehr in den Mittelpunkt. Besonders feuchte Standorte reagieren sehr sensibel auf Druckbelastung. Der Mangel an Sauerstoff und die Zunahme von schädlichen Gasen bewirken einen Rückgang der Durchwurzelung. Dies äussert sich in Mindererträgen, Veränderung der Pflanzenvielfalt und verringertem Nährstoffhaushalt. Der Wahl der richtigen Technik kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Die Firma Pöttinger hat in Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma O. Kurmann gegen Boden-

verdichtung und zur Schonung der Reifen ein neues 8-Rad-Fahrwerk für Jumbo-Ladewagen entwickelt. In Versuchen der FAT (Eidgenössischen Forschungs-

anstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik) wurde das Fahrwerk auf Herz und Nieren geprüft. Die Ergebnisse waren überraschend und rechtfertigen auch die Mehrkosten

Mit wachsenden Betriebsgrössen steigen die Anforderungen an Zugkraft und Leistungsbedarf. Die Folge sind höhere Radlasten und somit steigendes Risiko von Bodenschadverdichtungen. Pöttinger hat für sein Flaggschiff, den JUMBO-Silierwagen, in Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Kurmann ein 8-Rad-Fahrwerk entwickelt. Die vordere Achse des weltweit einzigartigen Fahrwerks hat vier in einer Reihe angeordnete pendelnde Räder. Die hintere Achse besteht aus zwei frei nachlaufenden, hydraulisch sperrbaren Achspaaren. Weitere Kernstücke sind die hydraulische Federung mit Dämpfung und die automatische Niveauregulierung. Diese Technik garantiert optimalen Fahrkomfort. Auf Wunsch kann die Achse mit einer hydraulischen

oder einer Druckluft-Bremsanlage ausgerüstet werden. Der Fahrkomfort mit dieser technischen Besonderheit ist am Markt derzeit einzigartig. Die niedrigere Bauhöhe verringert den Transportweg des Futters in den Laderaum. Frei werdende Leistung kann in höhere Schlagkraft umgesetzt werden.

Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT) Tänikon, CH-8356 Ettenhausen, hat mit dem Fahrwerk im Juli 2003 Vergleichsmessungen vorgenommen.

Ein beeindruckendes Resultat im Feldversuch: Mit diesem Achssystem wird der Rollwiderstand, im Vergleich mit einem vierrädrigen Wagen, bis zu 50 % reduziert.



Der systembedingte, spezifische Bodendruck von 0,83 kg/cm² bei einer Gesamtachslast von 18 Tonnen ist äusserst gering. Ein vergleichbarer Wagen mit 4-Rad-Fahrwerk und 700/45-22,5"-Bereifung mit gleicher Nutzlast weist einen Bodendruck von 1,22 kg/cm² auf. Kein Wunder, beträgt doch die Gesamtauflagefläche beim 8-Rad-Fahrwerk 21,36 cm², beim vergleichbaren 4-Rad-Wagen nur 14,8 cm². Berechnungen haben ergeben, dass durch Boden- und Reifenschonung 3,60 Euro/ha eingespart werden können.

Mehr Information finden Sie im Internet unter:

www.poettinger.at/landtechnik/ index_8rad.htm

Pöttinger Alois Maschinenfabrik GmbH Industriegelände 1 A-4710 Grieskirchen Tel. 0043/7248-600-244 Fax 0043/7248-600-513

Occasion-Tanks

2000 bis 3000 l lebensmittelkonform, Fr. 500.-Trybol AG, Tel. 052 672 23 21

Unsere Spezialitäten: Landwirtschafts- und Ferienreisen nach Mass



Litauen - Lettland - Estland Berlin - Neue Bundesländer -Rostock - Ostsee - Hamburg Ost-Kanada

20.-24./25. Juni 24. Aug.-2. Sept. 29. Aug.-3. Sept.

aktuelles Angebot an attraktiven Landwirtschaftsreisen

Unser

Irland Salzburg - Welser Messe - Wien Slowenien

30. Aug.-4. Sept. 5.-9. Sept. 5.-11./12. Sept.

18.-23. Juni

Nord-Griechenland - Athen Barcelona und Katalonien EuroTier - Hannover

3.-7. Okt. Messedauer 9.-12. Nov.

Verschiedene Fachmessen

auf Anfrage

Vielseitig - interessante Fach- und Rahmenprogramme





Adresse

PLZ/Ort

☐ Stückholzfeuerug

☐ Automatische Kleinschnitzelfeuerung



Jugendentwicklung

Semena AG

Birsigstrasse 4, 4054 Basel Tel. 061 281 24 10 www.kws.com



Wir machen den Anfang.